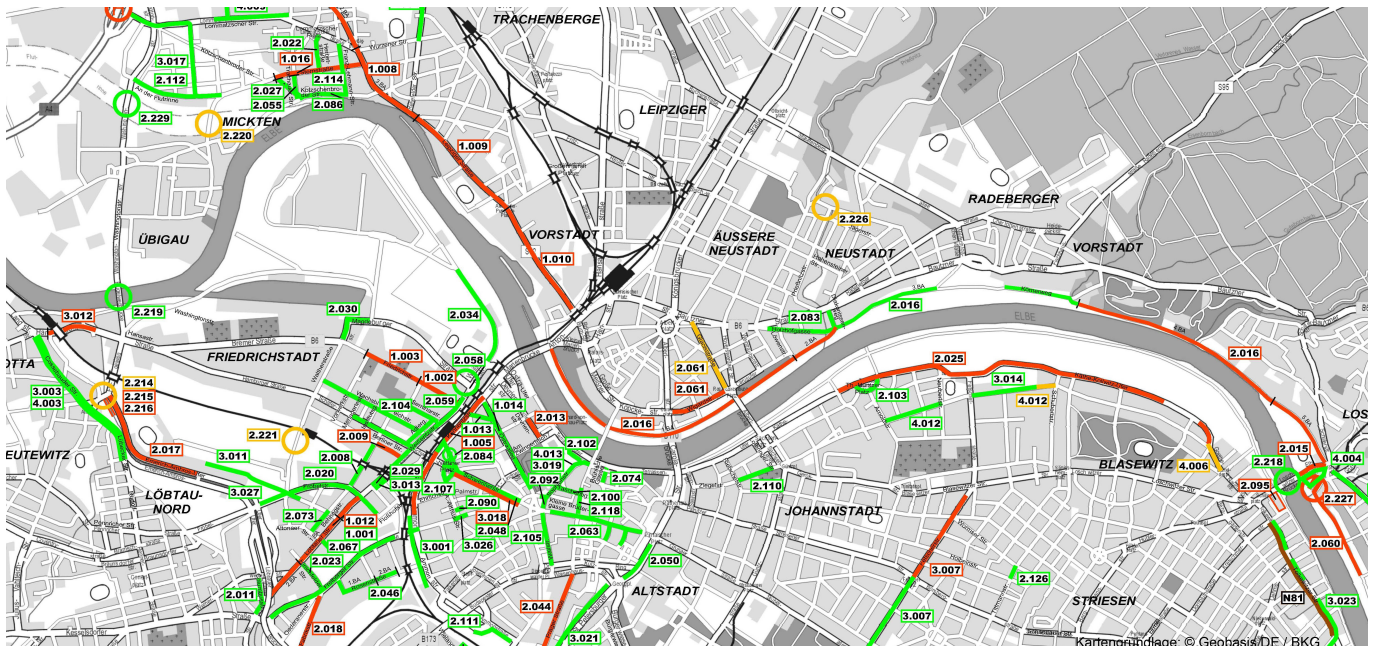




Durch das Hochwasser der Elbe und ihrer Zuflüsse im August 2002 wurden zahlreiche Verkehrsanlagen in Dresden stark beschädigt oder zerstört.

Zum Wiederaufbau der zerstörten Infrastruktur wurden durch den Bund und das Land Sachsen Fördermittel für Maßnahmen zur Beseitigung der Schäden bereitgestellt. Diese Maßnahmen umfassen den Ersatzneubau von zerstörten Verkehrsanlagen sowie die grundlegende und oberflächenbezogene Sanierung beschädigter Straßen und Gehwege.

Die Komplexität und der Umfang des Wiederaufbauprogramms erforderten sowohl die Hinzuziehung fachübergreifender Projektsteuerungskapazitäten wie auch leistungsspezifische und fachspezifische Koordinierungsleistungen.

Die EIBS GmbH wurde mit der allgemeinen Projektsteuerung der Maßnahmen während der Planungsphase beauftragt. Zum Leistungsumfang gehören dabei unter anderem die übergeordnete Koordinierung und Kontrolle der beauftragten Planungsbüros zur Sicherung der termin- und qualitätsgerechten Erarbeitung der Maßnahmenplanung, die Unterstützung und Mitwirkung bei Variantenentscheidungen und der Klärung von Zielkonflikten sowie die Koordinierung und Abstimmung der Planungen mit beteiligten Medienträgern und Verkehrsunternehmen.

#### Auftraggeber:

Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt

#### Wichtige Daten:

- 192 Planungsmaßnahmen, davon  
11 Großprojekte  
35 Ingenieurbauwerke  
9 Planfeststellungsverfahren
- Investitionsvolumen 144 Mio. Euro

#### Leistungsumfang:

- Koordinierung und Kontrolle der Planungsprozesse
- Komplexe Terminsteuerung und Kontrolle
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit des AG
- Erstellung und Prüfung von Vertragsentwürfen
- Variantenabwägung, Vorbereitung von Variantenentscheidungen